

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 19.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Winterlich mit Frost und Glätte, im Werratal teils etwas Neuschnee, in Kammlagen Windböen und mitunter Schneeverwehungen, Nacht zum Samstag gefrierender Regen mit Glatteisbildung.

Wetter- und Warnlage:

Der Nordosten Thüringens ist geprägt von schwachem Hochdruckeinfluss und der Zufuhr kalter und weitestgehend trockener Polarluft aus östlichen Richtungen, während der Südwesten von einem Ausläufer eines Tiefs über Westeuropa mit feuchter Luft gestreift wird. In der Nacht zum Samstag greifen vom Atlantik Tiefausläufer mit einer nachhaltigen Milderung über.

GLÄTTE/SCHNEEFALL/SCHNEEVERWEHUNGEN:

Bis zum Nachmittag im südlichen Werratal teils leichter Schneefall mit Mengen bis 4 cm und entsprechender Glättegefahr. In den Kammlagen des Thüringer Waldes Schneeverwehungen.

FROST/GLÄTTE:

Heute gebietsweise leichter Dauerfrost um -1 Grad, im Bergland um -3 Grad. In der Nacht zum Freitag bis Freitagvormittag mäßiger bis strenger Frost zwischen -6 und -10, örtlich auch um -12 Grad. Vereinzelt Reifglätte.

GLATTEIS:

In der Nacht zum Samstag von Westen Niederschläge, anfangs als Schnee, im Verlauf rasch in Regen übergehend. Dabei vorübergehend auch gefrierender Regen mit Glatteisbildung.

WIND:

Heute in den Kammlagen des Thüringer Waldes einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) um Ost.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute überwiegend bedeckt, im südlichen Werratal zeitweise leichter Schneefall. Höchstwerte zwischen -1 und +1, im Bergland um -2 Grad. Mäßiger Ostwind, in den Kammlagen des Thüringer Waldes einzelne Windböen sowie Schneeverwehungen.

In der Nacht zum Freitag allgemein Bewölkungsrückgang und meist nur noch gering bewölkt, niederschlagsfrei. Tiefstwerte -6 bis -10 Grad, örtlich um -12 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Thüringen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Am Freitag heiter, ab dem Nachmittag von Westen her dichtere Bewölkung, aber noch niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 0 und +3, im Bergland um -1 Grad. Meist schwacher Wind aus Ost, in der zweiten Tageshälfte auf Südost drehend.

In der Nacht zum Samstag bedeckt, von Westen her anfangs Schneefall, rasch in gefrierenden Regen mit Glatteisgefahr übergehend, später bei deutlicher Milderung Regen, im Verlauf der zweiten Nachthälfte von Westen her abklingend. Tiefsttemperatur innerhalb der ersten Nachthälfte +1 bis -1, im oberen Bergland bis -3 Grad. Zunehmend mäßiger bis frischer Süd- bis Südwestwind, im Thüringer Wald Windböen, in den Kammlagen auch stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Thüringen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: gefrierender Regen / Schneematsch

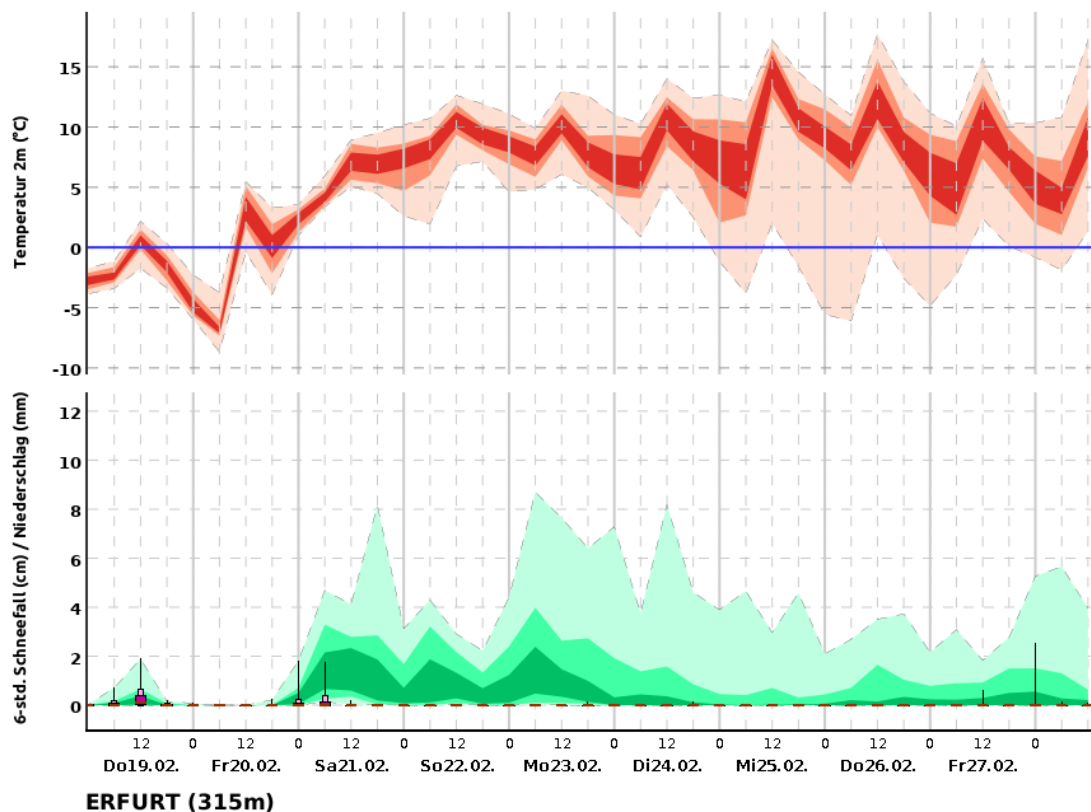
Verbreitung: gebietsweise

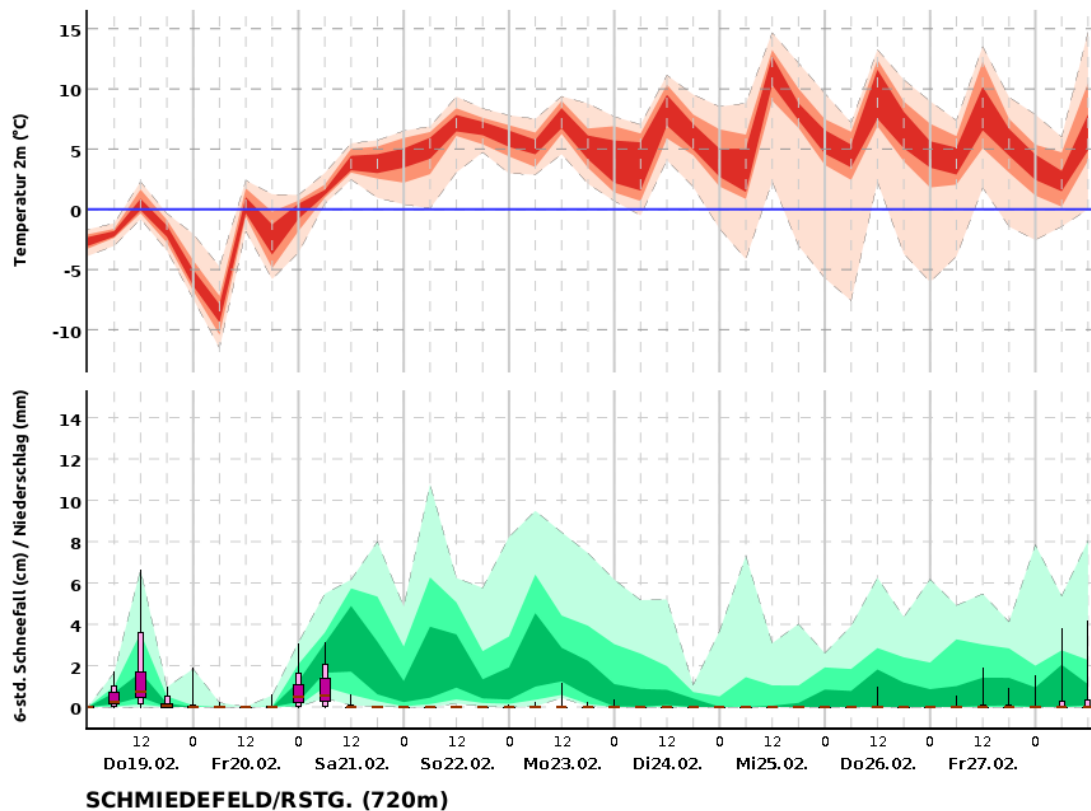
Besonderheiten: In der Nacht zum Samstag von Schnee in Regen übergehende Niederschläge. Dabei vorübergehend Glatteis, im Bergland auch noch längere Zeit Schnee oder Glatteis. Prognosen noch unsicher

Am Samstag viele Wolken und zeitweise Regen. Höchstwerte 7 bis 9, im Bergland 3 bis 7 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West, gebietsweise Windböen, in den Kammlagen stürmische Böen oder Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag anfangs wolkgig und meist niederschlagsfrei, gegen Morgen von Westen her jedoch Bewölkungsverdichtung und erneut ausbreitender Regen. Temperaturrückgang auf 7 bis 5, im oberen Bergland bis 3 Grad. Mäßiger Südwestwind, im Bergland oberen Bergland stürmische Böen.

Am Sonntag viele Wolken und häufig Regen. Erwärmung auf 10 bis 13, im Bergland 6 bis 9 Grad. Mäßiger bis frischer Südwest- bis Westwind mit Windböen, im Bergland Sturmböen. In der Nacht zum Montag wechselnd bewölkt und Schauer. Tiefstwerte 8 bis 3 Grad. Mäßiger Südwestwind, allmählich nachlassend.

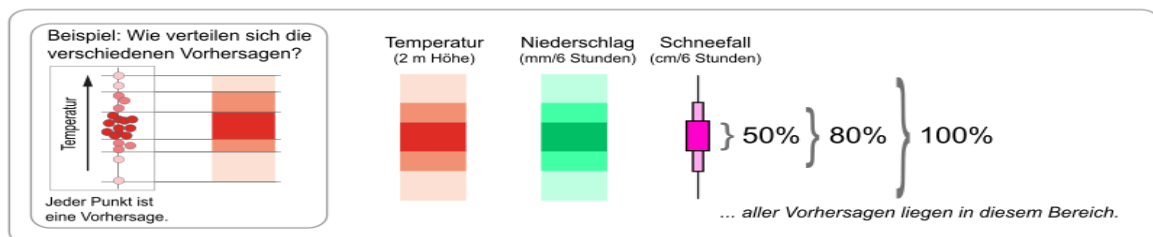
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach